

## 7.

## Treue bis in den Tod.

Der alte Danland erholte sich nach und nach von seinem Schrecken; aber besorgt und ängstlich sah er auf sein geliebtes Kind. Ihre Wangen wollten nicht mehr frisch werden, ob auch Wochen dahingingen; es war, als hätte der kalte Hauch des Todes die schönste Blume des Hafenstädtchens entblättert; sie ward nicht mehr heiter und wohlgemuth wie zuvor. Vergeblich bot der Vater Alles auf, den frischen Lebensmuth wieder zurückzuführen — sie blieb still und träumerisch. Der Herbst verging, der Winter kam heran, der Frühling kehrte wieder und mit ihm stachen die Schiffe wieder in See.

Da brachte Kapitän Danland einst von einer Reise einen jungen, blühenden Gefellen mit, Erich, den Nefen des reichen Schiffseigners Jarlson, dessen Familie aus jenem Küstenstrich stammte, wo der Alte nun seine Wohnstätte aufgeschlagen.

Länger weilte er im Hause des alten Oheims, als er sich vorgenommen hatte. Maria, die blassse Seerose, wie sie jetzt von ihren Freundinnen genannt wurde, Maria mit den blonden Locken und den tiefblauen Augen hatte es ihm angethan. Sie zwar blieb einsilbig wie bisher, aber wenn der junge Seemann von den Wundern erzählte, die dem Schiffer auf seinen Fahrten begegnen, dann erwachte sie wie aus tiefem Traume und horchte mit blihenden Augen. Dann redete sie zuweilen, und es waren Worte voller Bedeutung. Trat er aber zu ihr heran und erfaßte ihre Hand, sprach er von verborgener Liebe und verschwiegene Wünschen, dann wandte sie sich traurig ab.

Vater Danland dachte jedoch und hoffte im Grunde seines Herzens, daß es dem frischen, festen Gefellen wol noch gelingen werde, das Mädchen aus seinem träumerischen Zustande zu erwecken.

Eine wichtige Botschaft zwang Erich, eilends die Anker seines Fahrzeugs zu lichten. Er suchte Maria auf, sie war nicht zu finden. Schon mahnten die Signale vom Schiffe, eben trat auch Danland ein mit dem Abschiedstrunk; da wagte er es, ihm zu sagen, wie gern er Marien als Gattin heimführen möchte, und daß er in acht Tagen zurückkehren wolle, sich ihr Jawort zu holen.

„Das soll dir werden, mein Junge“, versetzte Kapitän Danland mit vor Freude leuchtenden Augen. „Ja, du hast es am Ende schon; denn mein Wort gilt so viel als ihres und wol noch mehr.